

AT WORK



SUCHTPRÄVENTION IN DER LEHRLINGSAUSBILDUNG

Weiterbildungsangebote
für LehrlingsausbilderInnen und
Workshops für Lehrlinge

institut
sucht
prävention
PRO MENTE OOE

handeln

statt wegschauen

Der riskante bzw. abhängige Konsum von Alkohol, Nikotin, Medikamenten oder illegalen Substanzen schadet dem Betriebsklima, führt zu mehr Fehlzeiten und häufigeren Krankenständen. Unternehmen, die Lehrlinge ausbilden, übernehmen in diesem Zusammenhang eine besondere Verantwortung. Sie bereiten die jungen Menschen nicht nur auf ihren künftigen Beruf vor, sondern begleiten sie auch ein Stück beim Erwachsenwerden.

DIE 3 SÄULEN DER SUCHTPRÄVENTION IN DER LEHRLINGSAUSBILDUNG

Die Suchtprävention in der Lehrlingsausbildung – und damit auch die Weiterbildungsangebote – basieren im Wesentlichen auf 3 Säulen:

1 Die Lehrlingsausbilder/innen

Sie sind wichtige Bezugspersonen für ihre Lehrlinge - sie fördern sie fachlich, stehen ihnen zur Seite und wirken als Vorbilder. Unsere Angebote für Lehrlingsausbilder/innen informieren nicht nur über die zahlreichen Möglichkeiten betrieblicher Suchtprävention, sondern sollen auch zu mehr Sicherheit im Umgang mit Jugendlichen verhelfen.

2 Die Lehrlinge

Lehrlinge befinden sich in einer Phase ihres Lebens, in der viele Bereiche erst entwickelt und festgelegt werden, so auch die Konsumgewohnheiten und Einstellungen zu Alkohol, Nikotin oder anderen psychoaktiven Substanzen. Unsere Lehrlingsangebote setzen daher besonders auf die Förderung jener persönlicher Fähigkeiten, die vor Sucht schützen können.

3 Das Ausbildungsumfeld

Das betriebliche Umfeld hat einen prägenden Einfluss auf alle Mitarbeiter/innen. Wer sich am Arbeitsplatz wohlfühlt, ist motivierter, leistungsbereiter und weniger anfällig für Alkohol- und Drogenmissbrauch. Gleichzeitig ist es wichtig, betriebsintern eine klare Haltung gegenüber legalen und illegalen Substanzen zu entwickeln und diese auch bekannt zu machen.

SUCHTPRÄVENTION IN DER LEHRLINGSAUSBILDUNG

LehrlingsausbildnerInnen

- Persönliche Beziehung zu den Lehrlingen als Schutzfaktor
- Früherkennung
- Intervention im Anlassfall

Jugendliche | Lehrlinge

- Persönliche Kompetenzen
- Konsumkompetenzen
- Informationen

Ausbildungsumfeld

- Gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen
- Regeln für Konsum und Nichtkonsum
- Handlungsleitfaden zu frühem Erkennen und Handeln

Gesund leben
↓
Wahrnehmen
↓
Handeln

ANGEBOTE FÜR LEHRLINGSBEAUFTRAGTE UND -AUSBILDERINNEN

MeisterInnen, MitarbeiterInnen der Personalabteilung, ArbeitsmedizinerInnen, BetriebsärztInnen

→ **Kostenlose persönliche Fachberatung**

Wir bieten die Möglichkeit einer persönlichen Fachberatung, in der wir Sie über Möglichkeiten der Suchtprävention in Ihrem Unternehmen und speziell mit Lehrlingen informieren. Wir freuen uns, mit Ihnen Fragen in einem persönlichen Gespräch zu klären, beziehungsweise Ihnen unsere Unterstützungsangebote vorzustellen. Dieses Angebot ist **kostenlos und unverbindlich!**

→ **Mein Lehrling: Am Samstag breit – am Montag bereit?** | Tagesseminar – 8 Einheiten

Im Jugendalter wird viel experimentiert – unter anderem auch mit Suchtmitteln. Für Lehrlingsverantwortliche stellt sich dabei oft die Frage, wie man darauf reagieren soll und welche Möglichkeiten es gibt, einer Suchtentwicklung vorzubeugen. Dieses Seminar gibt Einblick in die Möglichkeiten betrieblicher Suchtprävention und soll zu mehr Sicherheit im Umgang mit Jugendlichen verhelfen.

Seminarinhalte: Suchtprävention im Betrieb | Missbrauch von Substanzen und Sucht | Früherkennungsmerkmale und Möglichkeiten der Intervention | Konsummotive und jugendliche Entwicklungsaufgaben | Psychoaktive Substanzen und deren Wirkungsweisen

→ **Spielen, Zocken, Kaufen – Suchtprävention zum Thema Verhaltenssuchte**

Tagesseminar – 8 Einheiten | Dieses Seminar wird als **Folgeseminar** zum Seminar „Mein Lehrling: Am Samstag breit – am Montag bereit?“ angeboten.

Soziale Netzwerke, Rollenspiele, Glücksspiel und Einkaufen bieten Jugendlichen ein großes Angebot, lustvoll ihre Zeit zu verbringen. Dieser „Zeitvertreib“ beherrscht aber nicht nur die Freizeit, sondern kann sich auch negativ im Arbeitskontext auswirken. Das Seminar beleuchtet diese Aspekte und bietet Einblicke in die Themen Glücksspielsucht, Kaufsucht und digitale Medien. Weiters werden Problembereiche aufgezeigt, Präventionsansätze dargestellt und die Möglichkeit eines Erfahrungsaustausches geboten.

Seminarinhalte: Sucht und Suchtentwicklung | Spielsucht | Kaufsucht | Digitale Medien | Präventionsansätze

KOSTEN PRO SEMINAR: 950 Euro plus allfällige Fahrtkosten für den Trainer plus Umsatzsteuer

Jedes Seminar kann wahlweise in einem firmeninternen Schulungsraum oder am Institut Suchtprävention in Linz veranstaltet werden.

Für diese Angebote kann gemäß § 19c Berufsausbildungsgesetz (BAG) eine **Förderung im Ausmaß von 75 %** beantragt werden. Nähere Informationen zu den Förderrichtlinien finden Sie unter www.lehre-foerdern.at. Zudem werden die Seminare ein- bis zweimal jährlich auch als offene Veranstaltungen für einzelne Personen aus Unternehmen angeboten! Nähere Infos unter www.praevention.at.

ANGEBOTE FÜR LEHRLINGE

→ **Talk About – Workshop für Lehrlinge im 1./2. Lehrjahr** | 3 Stunden

In diesem Workshop haben Lehrlinge die Möglichkeit einiges zum Thema Sucht zu erfahren. Es besteht die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Konsumverhalten zu beschäftigen und sich mit KollegInnen auszutauschen. Im Laufe des Workshops sollen die Lehrlinge ein Gespür dafür entwickeln, wo Genuss in Missbrauch oder Abhängigkeit übergeht. Ziel ist neben der Informationsvermittlung die Auseinandersetzung mit den persönlichen Ressourcen und Stärken: Was kann ich tun, damit es mir gut geht? Welche Alternativen gibt es zum Substanzkonsum?

Seminarinhalte: Was ist Sucht und wovon kann man süchtig werden? | Reflexion des eigenen Konsumverhaltens | Punktnüchternheit – in welchen Situationen verzichtet man auf Alkohol? | Was schützt mich davor süchtig zu werden? | Persönliche „Schutzfaktoren“

Kosten: 95 Euro pro Stunde plus Umsatzsteuer und allfällige Fahrtkosten für den Trainer

→ **Rausch und Risiko – Workshop für Lehrlinge im 3./4. Lehrjahr** | 3 Stunden

Ziel dieses Workshops ist es, mit den Jugendlichen gemeinsam den Zusammenhang zwischen Rausch und Risiko zu erarbeiten und Möglichkeiten der Risikominimierung zu diskutieren. Darüber hinaus werden die TeilnehmerInnen anhand von Fallbeispielen für Themen wie Gruppendruck, Suchtentwicklung und Interventionsmöglichkeiten sensibilisiert. Idealerweise haben die Lehrlinge zuvor bereits den Workshop „Talk About“ (1. und 2. Lehrjahr) besucht.

Seminarinhalte: Was bewirken Alkohol und andere psychoaktive Substanzen im Körper? Selbst- und Fremdgefährdung im Rausch | Regeln zur Risikominimierung („Harm Reduction“) Sensibilisierung für Alternativen zum Substanzkonsum | Wo bekommt man (professionelle) Unterstützung?

Kosten: 95 Euro pro Stunde plus Umsatzsteuer und allfällige Fahrtkosten für den Trainer

→ **Rausch und Risiko XL – Erlebnispädagog. Workshop für Lehrlinge im 3./4. Lehrjahr**

Ziel dieses 6-stündigen Workshops ist es, mit den Jugendlichen den Zusammenhang zwischen Rausch und Risiko zu erarbeiten und Möglichkeiten der Risikominimierung zu diskutieren. Die Auseinandersetzung erfolgt dabei nicht nur auf theoretischer Ebene, sondern wird mithilfe erlebnispädagogischer Übungen auch erfahrbar gemacht.

Seminarinhalte: Wirkung und Risiken von Alkohol und anderen psychoaktiven Substanzen | Selbst- und Fremdgefährdung im Rausch | Reflexion der eigenen Risikobereitschaft | Regeln zur Risikominimierung („Harm Reduction“) | Infos zu Suchtentwicklung und eigenen Handlungsmöglichkeiten | Sensibilisierung für Alternativen zum Substanzkonsum | Verantwortung für das eigene Handeln bzw. für andere übernehmen

Kosten: 880 Euro plus Umsatzsteuer und Fahrtkosten für 2 Trainer

Jeder Workshop kann an einem Ort Ihrer Wahl oder am Institut Suchtprävention in Linz veranstaltet werden. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt jeweils 14 Personen!

REFERENZLISTE

**Folgende Firmen haben bereits unsere
Weiterbildungsangebote in Anspruch genommen:**

AGRU Kunststofftechnik GmbH, Bad Hall
AKH, Linz
Aluplast Austria GmbH, Wartberg/ Krems
ABau, Linz
AUVA Linz
Borealis GmbH, Linz
BMW Motoren, Steyr
BRP – Powertrain GmbH, Gunskirchen
Elmet GmbH, Oftring
Engel Austria GmbH, Schwertberg
Energie AG, Linz
Erema GmbH, Ansfelden
FACC AG, Ried
Fill Metallbau GmbH, Hohenzoll
FMT Industrieholding GmbH, Wels
Frauen:Fachakademie Schloss Mondsee
Fronius International GmbH, Wels
gespag, Linz
Greiner Group, Kremsmünster
Johannes Kepler Universität, Linz
Land OÖ
Lenzing AG, Lenzing
Linz AG, LINZ
Magistrat Linz, Personalentwicklung
MAN Truck & Bus Österreich AG, Steyr
Miba Gleitlager GmbH, Laakirchen
OÖ GKK, Linz
Österreichischer Wirtschaftsverlag, Wien
Palfinger Europe GmbH, Lengau
pro mente OÖ
Qualitätsmaler OÖ, Linz
Raiffeisen Landesbank Oberösterreich
Scheuch GmbH, Auroldmünster
Starlim-Sterner GmbH, Marchtrenk
voestalpine, Linz
Vetropack Austria GmbH, Kremsmünster
WEBA Werkzeugbau GmbH, Dietach
WIFI Lehrlingsausbildung, Linz
XXXLutz, Wels

Institut Suchtprävention
A 4020 Linz Hirschgasse 44
info@praevention.at
T +43 (0)732/77 89 36
www.praevention.at

Öffnungszeiten:
Mo–Do: 8.30–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Fr: 8.30–12.00 Uhr